

Die Seite für Waldentdecker Nationalpark Bayerischer Wald

Der Luchs

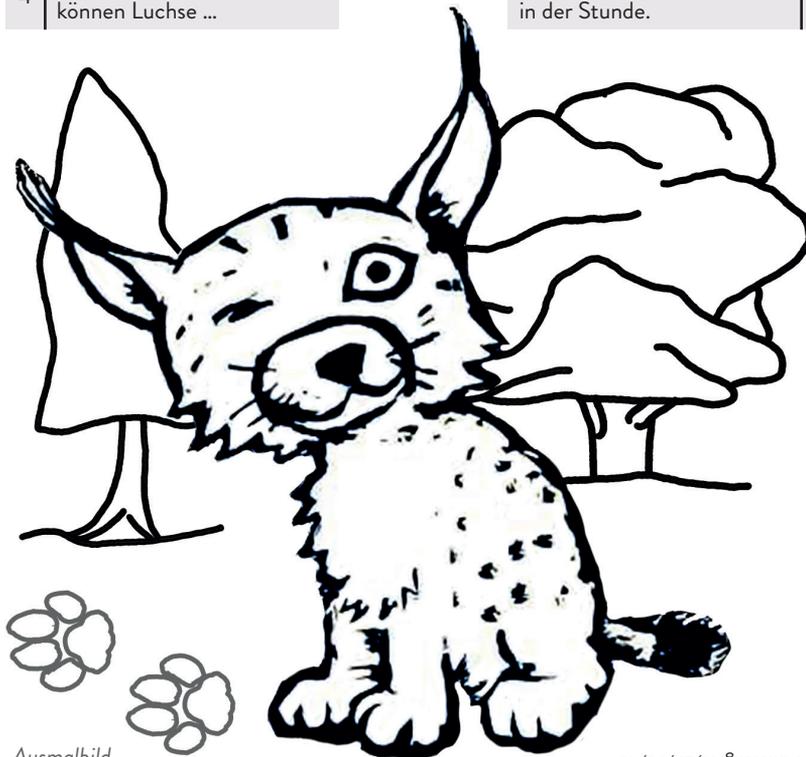
Mehr als 100 Jahre galt der Luchs im Bayerischen Wald als ausgerottet. Nur langsam – unterstützt durch eine Wiederansiedlung im Nationalpark Šumava in den 1980er Jahren – fand er wieder seinen Weg zurück in den Böhmerwald. Derzeit durchstreifen etwa 30 erwachsene Luchse die Wälder der beiden Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava. Der Eurasische Luchs ist in seinem Bestand aber immer noch sehr gefährdet und genießt daher einen hohen Schutzstatus.

Männliche Luchse werden übrigens Kuder, weibliche Katze genannt. Sie ernähren sich hauptsächlich von Rehen. In freier Wildbahn können Luchse 10 bis 15 Jahre alt werden. Aber dieses hohe Alter erreichen nicht viele Luchse. Denn gerade junge Luchse müssen eine schwierige Kindheit überstehen – und vielen Gefahren wie Verkehr oder Krankheiten trotzen.

Hier ist einiges durcheinander geraten

Verbinde die richtigen Aussagen

1	Luchse können bis zu sechsmal besser sehen als der Mensch.	a
2	Auf einer Entfernung von 50 Metern können Luchse das Rascheln einer Maus hören.	b
3	Luchse erreichen eine Geschwindigkeit von sieben Meter weit springen.	c
4	In der Dämmerung können Luchse bis zu 70 Kilometer in der Stunde.	d



Ausmalbild

Auflösung: 1c, 2b, 3d, 4a



Foto: Rainer Simonis

Wusstet Ihr schon?

Luchse sind im Nationalpark Fotomodell und werden regelmäßig fotografiert. Um zu überprüfen, wie viele Luchse es gibt, stellen Forscher Fotokameras im Wald auf. Jedes Tier, das daran vorbei läuft, wird fotografiert – die Kameras verfügen über Bewegungs- und Wärmesensoren. Die Fellzeichnung der Luchse ist wie ein Fingerabdruck, jeder Vierbeiner hat sein ganz persönliches Fleckenmuster. Durch die Bilder können die Wissenschaftler erkennen, um welches Tier es sich handelt.



Foto: Fotofallenbild

AUSFLUGSTIPP

Ihr wollt einmal einen echten Luchs beobachten? Dann besucht doch die beiden Tier-Freigelände des Nationalparks bei Neuschönau und Ludwigsthal. Dort könnt ihr Luchse und viele andere Tiere des Bayerischen Waldes beobachten und einen tollen Tag verbringen. Beide Tier-Freigelände sind ganzjährig geöffnet, der Eintritt ist frei.



NATIONALPARK
Bayerischer Wald

www.nationalpark-bayerischer-wald.de